



Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 46 | 16. November 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

Zavelsteiner Burgweihnacht

Samstag + Sonntag
3.12.2022 + 4.12.2022



Mit Bus-Shuttle

Teinachtal ♥ hilft 2022

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.





dIRE sTRAITS Tribute Show mit der Band "Brothers in Arms" begeisterte am vergangenen Samstag das Publikum im Ko-Ni





SPVGG BAD TEINACH-ZAVELSTEIN 1930 E.V.

1. TZ
Zwiebelkuchen
FEST

SA. 19.11.

**AB
17 UHR**

**SPORTHEIM
ZAVELSTEIN**

GLÜHWEIN & ZWIEBELKUCHEN

- ▶ Veranstaltung findet bei gutem Wetter im Freien statt ◀
- ▶ Stücke auch zum Mitnehmen ◀



Alle Tiefbaumaßnahmen nun abgeschlossen

Vor Beginn der kalten Jahreszeit konnten alle Tiefbaumaßnahmen, die die Stadt für das Jahr 2022 geplant hatte, rechtzeitig abgeschlossen werden. So wurde in den letzten Wochen noch die Straßen- und Platzsanierung vor dem Schützenhaus in Sommenhardt realisiert und auch die Arbeiten zur Sanierung des Feldweges in der Verlängerung der Ziegelgasse in

Sommenhardt sind bei schönem Herbstwetter fertig gestellt worden. Schließlich konnten auch noch Wassergräben entlang der Gemeindeverbindungsstraßen in einer Länge von mehreren Kilometern erneuert werden. Die anschließend abgedruckten Bilder vermitteln einen Eindruck der zuvor beschriebenen Baumaßnahmen.



Sonstige Bekanntmachungen

Bundesweiter Warntag am 08.12.2022

Am **08. Dezember 2022** findet der nächste bundesweite Warntag statt. An diesem gemeinsamen Aktionstag wollen Bund und Länder, Stadt- und Landkreise sowie die Städte und Gemeinden die verfügbaren Warnmittel erproben. So sollen unter anderem die Warn-Apps und die Sirenen ausgelöst und zusätzlich auch eine Warnmeldung über das sich in der Testphase befindliche Cell-Broadcast versendet werden. Ziel des Warntages ist die Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Warnmittel sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung auf die Warnsignale.

Auch im Landkreis Calw werden die Städte und Gemeinden am Warntag teilnehmen und deshalb werden alle kommunalen Sirenen, die durch die Integrierte Leitstelle Calw angesteuert werden können, am 08. Dezember 2022 auslösen. **Um 11:00 Uhr wird in unserer Stadt das Signal „Warnung“ ausgelöst und um 11:05 Uhr folgt dann das Signal „Entwarnung“.**

Teinachtal-Touristik



Fackel-Erlebniswanderung mit Robert Roller

Termin: Freitag, 18. November (16:30 Uhr), 09. Dezember (16:00 Uhr)

Treffpunkt: Teinachtal-Touristik, Rathausstr. 9, Bad Teinach-Zavelstein

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 9,00 € / Ermäßigt mit Gästekarte/ Kinder 6,00 €

Anmeldung: über die Teinachtal-Touristik unter Tel. 07053 9205040 oder unter info@teinachtal.de

Begleiten Sie unseren ehemaligen Förster Robert Roller auch in diesem Herbst auf dieser romantischen und kurzweiligen Wanderung in die Dunkelheit. Auf dem „Fünfminuten-Weg“ hinauf zur geheimnisvollen Burgruine in Zavelstein gibt es für die kleinen und großen Teilnehmer allerhand zu entdecken. Auch das malerische „Städtle“ im Schein der Fackeln ist ein Erlebnis, bevor es über das „Hirtenwegle“ und den Burgweg Richtung Bad Teinach zurück zum Ausgangsort der Tour geht.



Foto: Zeichnung Ilona Trimbacher

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden
Sekunden!

112



2. BENEFIZKONZERT „TEINACHTAL KLINGT“

Das Spendenjahr „Teinachtal hilft“ neigt sich dem Ende zu, aber der große Zuspruch reißt bei weitem noch nicht ab. Einige Highlights durften schon stattfinden, wie der erste „Schwarzwälder Spenden-Wander-Marathon“ oder das „Benefizfußballspiel“, wo schon viele tausend Euro Spendengelder eingesammelt wurden. Gespendet wird für den „Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen e.V.“ weiß Michael Stahl von der Teinachtal-Touristik. Er initiierte das Hilfsprojekt und gibt zum Ende des Jahres noch einmal richtig Gas.

Denn **am Donnerstag, den 01. Dezember 2022 ab 19:00 Uhr findet in der evangelischen Stadtkirche Neubulach ein Benefizkonzert mit zwei Chöre statt.**

Mit dabei: Der Männergesangverein Liederkranz Egenhausen, der seine Zuhörer seit mittlerweile über 100 Jahren erfreut, und der Popchor Neubulach, der ursprünglich in den 1990er Jahren als Projektchor gegründet wurde. Das Repertoire umfasst modernere Lieder aus Pop und Rock in Deutsch und Englisch. Der Chor besteht momentan aus knapp 40 Sängern und Sängerinnen und zeigt ebenso wie der MGV Liederkranz Egenhausen an diesem Abend sein Können und die Verbundenheit mit krebskranken Kindern und deren Familien.

Beide Chöre werden von dem Dirigenten Andreas Kramer geleitet und haben Freude daran, ihr Leistungsniveau stetig zu steigern.

Egenhausen ist ja bekanntlich nicht im Teinachtal. Doch durch den aktiven Sängerdienst eines Mitorganisators war für den MGV Egenhausen ein sofortiges Mitwirken bei dieser einzigartigen Spendenaktion selbstverständlich.

Ein besonderer Abend, der eine klangvolle Stimmung garantiert und das ganz noch für einen guten Zweck. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten des „Fördervereins für krebskranke Kinder Tübingen e.V.“ wird gebeten.

Termin: Donnerstag, 01. Dezember 2022

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Stadtkirche Neubulach



Popchor Neubulach



Männergesangverein Liederkranz Egenhausen 1873 e. V.



NOTDIENSTE



ÄRZTTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 – 21:00 Uhr
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 – 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

19.11.2022 (08:00 Uhr) - 21.11.2022 (08:00 Uhr)

Dr. M. Antoni
König-Karl-Str. 79
75323 Bad Wildbad
Tel: 07081/7418

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10:00 – 11:00 Uhr und von 16:00 – 17:00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 16.11.2022:

Enz-Apotheke Wildbad Tel.: 07081 - 9 53 10
Altwiesenstr. 2, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)
Stadt-Apotheke Neubulach Tel.: 07053 - 60 00
Calwer Str. 22, 75387 Neubulach

Donnerstag, 17.11.2022:

Spitzweg-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 33 44
Friedhofstr. 21, 75365 Calw (Stammheim)

Freitag, 18.11.2022:

Flößer Apotheke Tel.: 07081 - 56 47
Wildbader Str. 31, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)
Schlehengäu-Apotheke Gechingen Tel.: 07056 - 9 64 77 70
Hauptstr. 17, 75391 Gechingen

Samstag, 19.11.2022:

Alte Apotheke Calw Tel.: 07051 - 21 33
Marktstr. 11, 75365 Calw

Sonntag, 20.11.2022:

Rathaus-Apotheke Althengstett Tel.: 07051 - 3 01 84
Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett

Montag, 21.11.2022:

Stadt-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 3 01 93
Lederstr. 35, 75365 Calw

Dienstag, 22.11.2022:

Apotheke Schömburg Tel.: 07084 - 42 22
Lindenstr. 9, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

Mittwoch, 23.11.2022:

Eichen-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 3 07 09
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim)

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein

Dr. med. Ulrike Günther
Badstraße 14, Telefon 2261

Sprechzeiten:

Montag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch 07:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 07:30 - 11:15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg
Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:

Montag	8 - 12 Uhr	18 - 20 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr	15 - 18 Uhr
Mittwoch		16 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere

Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536

Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr

Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;

Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr

Mi., Fr. 9.00 - 13.30 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei

ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker

Telefon 0 70 53 / 188 95-51

Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt
sich eine Terminvereinbarung!

Weihnachtsglanz und Lichterzauber bei der 10. Zavelsteiner Burgweihnacht

Vom 3. bis 4. Dezember 2022 findet in Bad Teinach-Zavelstein zum zehnten Mal die Zavelsteiner Burgweihnacht statt. Das romantische Ambiente der Burgruine sowie des Städtles von Zavelstein haben in der Vergangenheit schon sehr viele Besucher aus nah und fern angezogen. Mit einer bunten Mischung an weihnachtlichen Ständen werden die Gäste in die Vorweihnachtszeit eingestimmt. Das Angebot reicht vom traditionellen Handwerk über dekorative Weihnachtsgeschenke bis hin zu regionalen Produkten.

Am Samstag, den 3. Dezember, wird die „Zavelsteiner Burgweihnacht“ um 14:00 Uhr von Bürgermeister Markus Wendel mit musikalischer Unterstützung der Sängereinheit des Schwarzwaldvereins Bad Teinach-Zavelstein e. V. eröffnet. Der **Musikverein Bad Teinach-Zavelstein e.V.** stimmt die Besucher um 16:00 Uhr mit „Musik unterm Weihnachtsbaum“ auf die Adventszeit in der Burgruine ein, zudem werden durch das mittelalterliche Städtchen an beiden Tagen himmlische Harfenklänge erklingen. Die Band **„Doerty's Dungeon“** sorgt um 18:00 Uhr mit **weihnachtlichem Rock** für Stimmung in der Burgruine.

Bei wärmendem Lagerfeuer erzählen die Pfadfinder im Burggraben weihnachtliche Geschichten und bieten zusammen mit dem EC Emberg ein abwechslungsreiches Kinderprogramm an. Ab Einbruch der Dunkelheit werden die historische Burgruine, mit ihrer Wehranlage sowie die Kirchenmauern in eine traumhafte Atmosphäre aus verschiedenen Farben erleuchtet. Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein reduziert allerdings ganz bewusst, in Anbetracht der aktuellen Situation, das Beleuchtungskonzept deutlich.

Das evangelische Gemeindehaus bietet an beiden Tagen ein liebevoll hergerichtete **Advents-Café**. Während sich dabei die Gäste stärken und aufwärmen können, erleben Sie ein weiteres Highlight im Nachbargebäude an sich „vorbeirauschen“: Die mit viel Leidenschaft aufgebaute **Modell-Eisenbahnausstellung** im Pfarrhaus weckt sicherlich die eine oder andere Kindheitserinnerungen.

Die Krokusschule ermöglicht das **Verzieren von Lebkuchen** im Zeitraum am Samstag von 15:00 bis 17:00 Uhr im Kulturbüro des Regionentheaters – aus dem schwarzen Wald (Im Städtle 6). Im Anschluss daran lässt das Team vom Regionentheater Kinderaugen erstrahlen, wenn die bunten Farben beim Kinderschminken aufgetragen werden. Der über die Burgweihnacht flanierende **Nikolaus** beschenkt von 17:00 bis 19:00 Uhr die Kinder mit leckeren Süßigkeiten. Somit kommen auch die Kleinsten bei der Burgweihnacht nicht zu kurz.

Bei den **„Einstimmungen zum Advent“** am Samstag um 18:15 Uhr in der St. Georgs-Kirche finden die Besucher Ruhe und Besinnung von dem geschäftlichen Treiben auf der Zavelsteiner Burgweihnacht.

Liebhaber der Blasmusik erleben am Sonntag um 15:00 Uhr gegenüber der Kirche mit dem **Posaunenchor Zavelstein** einen musikalischen Ohrenschaus.

Die Wanderbegeisterten treffen sich um 16.30 Uhr auf dem Marktplatz in Zavelstein zur gemeinsamen **Fackelwanderung** mit Bruno Ott. Diese Tour ist auch für Kinderwagen geeignet.

Auch in diesem Jahr wird der **Gemeinderat** Bad Teinach-Zavelstein wieder leckeren Flammkuchen für einen guten Zweck backen. Das Engagement der Arbeit widmet sich dem Projekt „Teinachtal hilft 2022“. Das ganze Jahr über wurden bei verschiedenen Veranstaltungen Spendengelder für den Förderverein krebskranker Kinder Tübingen e.V. eingesammelt.

Für die krebskranken Kinder findet am Sonntag ab 16:30 Uhr ein Weihnachtsbenefizkonzert in der St. Georg-Kirche statt. Die Musikvereine aus Bad Teinach-Zavelstein und Neubulach sowie Harfenklänge lassen das Gotteshaus hell erklingen. Direkt im Anschluss an das Konzert wird der Spenden-Scheck von den drei Bürgermeistern an den Förderverein übergeben.

Für das leibliche Wohl sorgen unter anderem auch sieben Vereine aus dem Stadtgebiet, welche von süß bis herzhaft für jeden Geschmack etwas dabei haben.

Die Stadt bietet wieder einen **Bus-Shuttle-Service** und ein Rufauto mit der Tel.-Nr. 0172-9151871 aus verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde zur Zavelsteiner Burgweihnacht an.

Am Samstag von 16:00 bis 21:30 Uhr sowie am Sonntag, von 11:00 bis 19:00 Uhr, ist der Shuttleverkehr eingerichtet. Unter www.teinachtal.de/veranstaltung finden Sie das aktuelle Programm zur diesjährigen Zavelsteiner Burgweihnacht!

Öffnungszeiten: Veranstalter:

Samstag, 03.12.2022 von 14 bis 21 Uhr
Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Sonntag, 04.12.2022 von 11 bis 19 Uhr
Teinachtal-Touristik

Tel. 07053 920 50 40
www.teinachtal.de



Veranstungshinweise



Erlebniswanderung mit Thomas Walz

einfach mal...
ENTDECKEN

Herbst-Erlebniswanderung mit Förster Thomas Walz



Im Liebelsberger Wald

Freitag, 25. November

Start: 13:30 Uhr / Teilnahme kostenfrei
Anmeldung erforderlich unter: Tel. 07053 969510



Stadtverwaltung



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der Handy-Nr. 0172 9151871.

Sonstige Informationen

Müllabfuhr



In allen Stadtteilen

Mittwoch, 23. November 2022

- Bioabfall
- Glas

Schornsteinreinigung

Ihr zuständiger Schornsteinfegermeister Peter Moers gibt bekannt:

In Emberg und Bad Teinach wird ab dem 21. November 2022 die Abgaswegeüberprüfung und die Abgasmessung an allen mess- und prüfungspflichtigen Feuerungsanlagen (Öl und Gas) durchgeführt.

In Zavelstein wird ab dem 5. Dezember 2022 die Abgaswegeüberprüfung und die Abgasmessung an allen mess- und prüfungspflichtigen Feuerungsanlagen (Öl und Gas) durchgeführt.

In Sommenhardt wird ab dem 21. November 2022 die Abgaswegeüberprüfung und die Abgasmessung an allen mess- und prüfungspflichtigen Feuerungsanlagen (Öl und Gas) durchgeführt.

Bei Fragen sowie Terminabsprachen bin ich unter Tel. 07053/7147 zu erreichen.

Ihr Schornsteinfegermeister Peter Moers

Landratsamt

LANDKREIS
CALW

Amtliche Bekanntmachungen

Unterstützung für Waldbesitzer mit Schadholz

Der trockene und heiße Sommer hat in diesem Jahr wieder zu viel Schadholz in den Wäldern im Kreis Calw geführt. Weiterhin kann für Schadholz Fördergeld beantragt werden. Das wichtigste Werkzeug ist die Aufarbeitungshilfe von sechs Euro je Festmeter Schadholz.

Sammelförderantrag des Landratsamtes Calw

Wie schon in den letzten beiden Jahren bietet das Landratsamt Calw auch 2022 Waldbesitzenden die Möglichkeit, Fördergelder für die Schadholzaufarbeitung in einem Sammelantrag über die Abteilung Forstbetrieb und Jagd geltend zu machen. Dies ist insbesondere für diejenigen interessant, die nur wenig Schadholz hatten und damit den Mindestauszahlungsbetrag von 250 Euro nicht erreichen.

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die mit Unterstützung der Forstreviere beim Landratsamt Calw 2022 Schadholz aufgearbeitet haben, wurden bereits direkt informiert.

Sollten Sie Wald im Landkreis Calw besitzen und Schadholz aufgearbeitet haben, können Sie Fördergelder erhalten. Am wichtigsten ist dabei ein Nachweis der Holzmenge und deren rechtzeitige Aufarbeitung. Wer die Möglichkeit nutzen möchte, über den aktuellen Sammelantrag des Landratsamtes Calw För-

derung in Anspruch zu nehmen, muss sich bis Mitte November beim Förder- und Privatwaldsachbearbeiter Harald Nüßle Tel. 07051 160 675, Harald.Nuessle@kreis-calw.de melden. Er kann ihnen sagen, welche Unterlagen für die Antragstellung notwendig sind.

Auch nach Mitte November 2022 können noch Unterlagen eingereicht werden. Diese können dann im nächsten Sammelantrag, vermutlich im Frühjahr 2023, berücksichtigt werden.

Erste Maßnahmen der neuen Biotopverbundplanung in Oberreichenbach werden umgesetzt

Gemeinde und Landschaftserhaltungsverband Calw starten die Umsetzung der Biotopverbundplanung
Durch Gehölzpflegemaßnahme wird wichtiger Lebensraum für seltenen Schmetterling aufgewertet

Im Jahr 2020 hat der Oberreichenbacher Gemeinderat die Erstellung einer Biotopverbundplanung für das gesamte Gemeindegebiet beschlossen. Der Beschluss des Gremiums war der erste seiner Art in Baden-Württemberg. Das Planungsbüro INA Südwest hat daraufhin in den vergangenen zwei Jahren umfangreiche Kartierarbeiten durchgeführt. Vor wenigen Wochen wurde der Plan dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Biotopverbundplan gibt einen Überblick über naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume in Oberreichenbach und schlägt Maßnahmen zur Verbesserung dieser Biotope vor. Für die Umsetzung der Maßnahmen ist die Gemeinde und der Landschaftserhaltungsverband Calw zuständig.

Im Rahmen ihres neunwöchigen Praktikums beim Landschaftserhaltungsverband hat die Studentin Ina-Sophie Pfrommer nun eine erste Pflegemaßnahme in Oberreichenbach organisiert. Pfrommer stammt selbst aus Würzburg und studiert Landschaftsplanung und Naturschutz an der HfWU in Nürtingen.

Bei der Maßnahme handelt es sich um die Pflege einer Nasswiese nordöstlich von Oberreichenbach. Auf der Fläche wurde im Rahmen der Biotopverbundkartierung ein beachtliches Vorkommen des stark gefährdeten Rändringperlmutterfalters festgestellt. Diese seltene Schmetterlingsart ist auf das Vorhandensein des nassliebenden Schlangen-Knöterichs angewiesen. Da die Fläche direkt an den Waldrand angrenzt, wächst sie aber zunehmend mit Gehölzen zu. „Da der Schmetterling auf gut besonnte Standorte angewiesen ist, müssen hier dringend Gehölze entfernt werden“, berichtet Ina-Sophie Pfrommer.

Die Umsetzung der Maßnahme wird vom Landschaftspflegeunternehmer Tobias Jüngling durchgeführt. Mithilfe eines Kleinbaggers und einem sogenannten Fällgreifer werden zahlreiche Gehölze entfernt. „Durch den Einsatz des Kleinbaggers können auch auf nasserem Flächen Bäume beseitigt werden, ohne größere Fahrspuren zu hinterlassen“, erklärt Pfrommer. Das angefallene Schnittmaterial wird anschließend entfernt und zu Hackschnitzeln verarbeitet. Ein Teil der Bäume wird bei der Maßnahme aber nicht direkt beseitigt, sondern zunächst nur „geringelt“. Da bestimmte Baumarten nach dem Umsägen zahlreiche neue Triebe bilden, müssen diese mit einem Trick überlistet werden: Beim Ringeln wird lediglich die Baumrinde auf wenigen Zentimetern rund um den Stamm entfernt. Durch die so entstandenen Ringe stirbt der Baum langsam ab. Nach ein bis zwei Jahren kann der Baum, ohne die Gefahr von Stockausschlägen, abgesägt werden. Die Kosten der aktuell laufenden Pflegemaßnahme werden vollständig über Naturschutzmittel des Landes finanziert.

Auch der Oberreichenbacher Bürgermeister Karlheinz Kistner hat sich bei Maßnahmenbeginn vor Ort ein Bild gemacht. Er lobte die schnelle Umsetzung erster Maßnahmen und freut sich über die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Landschaftserhaltungsverband: „Die Erstellung des Biotopverbundplans war eine absolut richtige Entscheidung“, so Kistner. „Durch den Plan konnten wir zahlreiche wertvolle Flächen kartieren, deren naturschutzfachliche Bedeutung uns so auf den ersten Blick nicht bewusst war. Der Biotopverbundplan soll nicht in der Schublade verschwinden, sondern auf der Fläche umgesetzt werden.“ Auch Tamara Winkscha vom Landschaftserhaltungsverband nutzte die Gelegenheit, um sich einen Überblick über die Pflegemaßnahme zu verschaffen. Winkscha ist seit Oktober neue Biotopverbundbotschafterin des Landschaftserhaltungsverbands. Sie wird nicht nur die Pflege

weiterer Maßnahmen in Oberreichenbach, sondern im gesamten Landkreis begleiten. Aktuell werden im Landkreis Calw neben Oberreichenbach in fünf weiteren Gemeinden (Neubulach, Calw, Ebhausen, Bad Herrenalb und Nagold) Biotopverbundpläne erstellt.

Wirtschaftsförderung präsentiert Ergebnisse aus Unternehmensumfrage

Gute Mobilfunk- und Breitbandversorgung sowie Fachkräftegewinnung und -bindung essentielle Faktoren für Unternehmen

Der Landkreis Calw soll auch in Zukunft ein attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum sein. Um den Kreis für Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen, haben die Anforderungen der heimischen Betriebe an den Standort einen besonderen Stellenwert. Gerade in Krisenzeiten ist der rege Austausch zwischen Wirtschaftsförderung und Unternehmen besonders wichtig.

Vor diesem Hintergrund hat die Wirtschaftsförderung im Frühjahr knapp 1.600 Betriebe im Landkreis Calw gebeten, sich an der großen Unternehmensbefragung zu beteiligen. Mittlerweile sind die Ergebnisse der Befragung ausgewertet und bieten wertvolle Erkenntnisse der aktuellen Herausforderungen, Problemstellungen und wesentlichen Handlungsfelder für die kommenden Jahre.

Zur Präsentation der Umfrageergebnisse sind teilnehmende Unternehmen im Landratsamt zusammengekommen. In diesem Rahmen haben der Erste Landesbeamte des Kreises, Dr. Frank Wiehe sowie die Wirtschaftsförderung mit Manuela Opel und Johannes Schaible gemeinsam mit der ausführenden Agentur GEFAK – der Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung – die Umfrageergebnisse vorgestellt.

Die Unternehmensumfrage umfasst Themengebiete wie Standortfaktoren, Infrastruktur, Entwicklungsperspektiven, Arbeits- und Fachkräfte, Flächenbedarf, Klimaschutz sowie die Zusammenarbeit mit der Verwaltung. „Wir freuen uns über die gute Teilnahme an der Umfrage. Insgesamt haben 337 Unternehmen mit ca. 16.000 Beschäftigten an der Umfrage teilgenommen - die Umfrageergebnisse repräsentieren demnach ca. jeden vierten Arbeitsplatz im Landkreis Calw“, so Manuela Opel. „Erfreulich war auch der ausgeglichene Mix zwischen kleineren Unternehmen mit bis zu neun Beschäftigten mit einem Anteil von rund 34 Prozent, den mittleren Unternehmen zwischen zehn und 49 Beschäftigten mit einem Anteil von rund 41 Prozent und den größeren Unternehmen mit über 50 Beschäftigten mit einem Anteil von rund 25 Prozent“, ergänzt Johannes Schaible.

„Die Auswertung der Standortfaktoren zeigt, dass die Zufriedenheit der Unternehmen mit der Standortsituation gut ist. Damit dies auch so bleibt, wurden eine gute Mobilfunk- und Breitbandversorgung sowie die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften als wichtigste Faktoren genannt. Auch das Thema Wohn- und Gewerbeflächen sind elementare Größen bei der Standortzufriedenheit“, sagt Dr. Frank Wiehe. Im Bereich der Gewerbeflächen meldeten 43 Betriebe einen Flächenbedarf von insgesamt rund 435.000 m² an. Zudem gaben 38 Unternehmen einen konkreten Bedarf an Immobilienflächen mit insgesamt rund 27.000 m² an. Im Zuge der Flächenbedarfsthematik wurde der Wunsch nach Angeboten an alternativen Arbeitsmöglichkeiten wie z.B. Coworking gemeldet.

Die Entwicklungspläne der Unternehmen sind trotz Krisen dynamisch: Bei den Perspektiven bis zum Jahr 2025 gaben knapp 66 Prozent der Unternehmen an, Neueinstellungen von Beschäftigten zu planen. Auch die Einführung neuer Dienstleistungen, Produkte und Prozesse sowie eine Standortmodernisierung stehen bei den Firmen ganz oben auf der Agenda. Zudem stehen rund 23 Prozent der teilnehmenden Betriebe bis Ende 2025 vor der Herausforderung der Betriebsübergabe.

Bei der Abfrage des Bedarfs an Arbeitskräften innerhalb der nächsten zwölf Monaten meldeten 74 Prozent der an der Umfrage teilnehmenden Betriebe einen Bedarf mit insgesamt 1.141 Arbeitskräften. Die Unternehmen merkten hierzu an, diesem Bedarf vorwiegend mit Aus-, Weiterbildungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen begegnen zu wollen.

Ein weiter wichtiger Baustein für die künftige Entwicklung der Unternehmen sind die Maßnahmen zur Energie- und Ressourceneffizienz. Hier zeigte sich, dass bereits knapp 69 Prozent

der Unternehmen Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz umgesetzt bzw. aktuell geplant haben.

Einergehend mit den oben genannten Ergebnissen sind die gewünschten Aktivitäten an die Wirtschaftsförderung unschwer abzuleiten: Hier stehen die Fördermittelberatung, Begleitung bei behördlichen Angelegenheiten und Energieberatung für die Unternehmen im Fokus. Aber auch die Unterstützung bei der Betriebsnachfolge oder der Existenzgründung wurden als wichtige Aktivitäten der Wirtschaftsförderung genannt.



Zur Präsentation der Ergebnisse der großen Unternehmensumfrage 2022 kamen einige interessierte Unternehmer
Foto: Landratsamt Calw, Janina Dinkelaker

Geschwindigkeitskontrolle

Am Dienstag, den 25.10.2022 wurde in Bad Teinach, Badstr. 22, in der Zeit von 06:08 Uhr bis 07:51 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:	
Gemessene Fahrzeuge:	201
Erlaubte Geschwindigkeit:	30 km/h
Eingestellter Grenzwert:	39 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	4
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	0
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	0
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0
201 Fahrzeuge in Fahrtrichtung:	Oberkollwangen

Am Mittwoch, den 26.10.2022 wurde in Sommenhardt, Calwer Str. 32, in der Zeit von 14:59 Uhr bis 19:15 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:	
Gemessene Fahrzeuge:	512
Erlaubte Geschwindigkeit:	30 km/h
Eingestellter Grenzwert:	39 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	17
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	3
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	0
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0
512 Fahrzeuge in Fahrtrichtung:	Ortsmitte

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Am 21. November tagt der Jugendhilfeausschuss des Calwer Kreistags um 15:00 Uhr im Großen Sitzungssaal (C400) im Landratsamt in Calw.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung beraten die Gremienmitglieder die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs 2023 für den Teilhaushalt 4 Jugend und Soziales.

Im Anschluss informiert die Verwaltung über die Entwicklung der Schulbegleitungen und stellt das Autismuszentrum vor.

Bevor das Gremium über die Arbeit der Jugendgerichtshilfe und der verabschiedeten Rechtsform informiert wird, wird über die Umsetzung des Globalbudgets in der Abteilung Jugendhilfe berichtet.



Tagesordnungspunkt sechs umfasst den Bericht der Verwaltung über die anstehende Reform des Vormundschaftsrechts. Abschließend wird das Gremium über das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für die offene Kinder- und Jugendarbeit“ in Kenntnis gesetzt.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilzunehmen.

Auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de ist über den Schnellzugriff „Kreistag“ das Bürgerinformationssystem zu finden. Dort können die Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses eingesehen werden.

Interessant und informativ



„Der Blick nach vorne – Herausforderungen meistern und Chancen nutzen“

„Zeit für mich“ – Veranstaltungsreihe für Wiedereinsteigende

Das Leben läuft selten nach Plan. Ungeplantes einfach anpacken, gut umsetzen und dabei den Überblick behalten, ist die große Kunst. Egal ob im Alltag oder bei der Lebensplanung – der Blick für das Wesentliche ist nicht angeboren, sondern kann erarbeitet werden. Dabei geht es nicht um Techniken und Tools, sondern um die eigenen Vorstellungen und Werte. Im Online-Workshop am Dienstag, 22. November von 8:30 bis 10 Uhr gehen die Teilnehmenden folgenden Fragen nach: Wie gehe ich mit Veränderungen und Herausforderungen um? Welche Chancen stecken in einer Krise? Was können wir daraus für die Zukunft lernen? Was brauche ich, um mich für Veränderungen zu stärken?

Anmeldung telefonisch unter 07452/ 829 313 oder per E-Mail an Nagold-Pforzheim.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de.

Die Veranstaltungsreihe „Zeit für mich“ richtet sich an Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger. Die Veranstaltungen sind aufeinander aufgebaut, können aber auch einzeln besucht werden.

Weitere Termine, jeweils von 8:30 bis 10 Uhr:

- 06.12.2022 „Tools zur Selbstorganisation“
- 19.12.2022 „Erfolgreich durch Beziehungen und Netzwerke“
- 09.01.2023 „Die Zukunft in die Hand nehmen“

Erfolgreiche Bewerbung für LEADER-Region Nordschwarzwald

Bereits zum vierten Mal hat sich der Nordschwarzwald erfolgreich für eine Teilnahme am Regionalentwicklungsprogramm LEADER der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg beworben. Dementsprechend groß war die Freude bei Vorstand und Geschäftsführung der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald in Stuttgart, als sie die Ernennungsurkunde für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 von Minister Peter Hauk persönlich überreicht bekamen. „Unser Regionales Entwicklungskonzept hat in Stuttgart überzeugt“, freuen sich der Vorsitzende der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, Dr. Frank Wiehe, (Landkreis Calw) und sein Stellvertreter, der Freudenstädter Landrat Dr. Klaus Michael Rückert, über die erfolgreiche Wiederbewerbung. „Damit können wir unsere Region auch in Zukunft weiter voranbringen.“ Denn darin sind sich beide einig: LEADER ist zu einem unverzichtbaren Entwicklungs- und Förderinstrument im Nordschwarzwald geworden.

Ziel von LEADER ist die Stärkung strukturschwacher ländlicher Räume. Mit ihrem Regionales Entwicklungskonzept (REK) hat die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald in einem intensiven Beteiligungsprozess zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen und Verbänden, den Sozial- und Wirtschaftspartnern in der Region sowie den Kommunen die

Grundlage gelegt, dass auch künftig EU-Fördermittel in den Nordschwarzwald fließen. „Unsere Anstrengungen haben sich gelohnt“, freut sich auch Dajana Greger, Geschäftsführerin der LEADER-Aktionsgruppe. Insgesamt stehen der LEADER-Region Nordschwarzwald in den kommenden fünf Jahren bis zu 4 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung.

Unter dem Motto „Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung der Region“ unterstützt die Aktionsgruppe mit diesen Fördermitteln Projekte, die den folgenden vier Handlungsfeldern zugeordnet werden können: HF 1: „Lebensqualität durch Engagement“ mit den Entwicklungszielen „Gemeinschaftlich genutzt“ und „Lebendige Dorfzentren“; HF 2: „Natur erleben und gesunder Tourismus“ mit den Entwicklungszielen „Rein in die Natur“ und „Angebote mit Qualität“; HF 3: „Heimisches Holz und regionale Produkte“ mit den Entwicklungszielen „Mit Holz gebaut“ und „Vom Hof auf den Tisch“; HF 4: „Biodiversität und Kulturlandschaft im Wandel“ mit den Entwicklungszielen „Hier blüht's“ und „Kulturlandschaft von morgen“.

Bevor die ersten Anträge gestellt werden können, bedarf es jedoch zuerst noch der Genehmigung des nationalen GAP-Strategieplans. Erst dann kann sich die Aktionsgruppe neu konstituieren. Dies ist für Februar 2023 geplant. Für die kommenden Tage hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz den LEADER-Aktionsgruppen zudem weitere Informationen zur Abwicklung der neuen Förderperiode in Aussicht gestellt.

Das Regionale Entwicklungskonzept, weitere Informationen sowie die Kontaktdaten der Geschäftsstelle der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald finden sich unter www.leader-nordschwarzwald.de.

Hintergrundinformation:

Die LEADER-Region Nordschwarzwald erstreckt sich über die Landkreise Calw und Freudenstadt und umfasst insgesamt 28 Gemeinden, drei davon nur mit Teilflächen(*): Altensteig, Bad Herrenalb, Bad Liebenzell*, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad, Calw*, Dobel, Ebhausen, Enzklösterle, Höfen an der Enz, Neubulach, Neuweiler, Oberreichenbach, Schömberg, Simmersfeld, Unterreichenbach, Alpirsbach, Bad Rippoldsau-Schapbach, Baiersbronn, Dornstetten, Freudenstadt*, Glatten, Grömbach, Loßburg, Pfalzgrafenweiler, Seewald, Waldachtal, Wörnersberg. Insgesamt wurden 20 LEADER-Regionen in Baden-Württemberg ausgewählt. Der Landkreis Calw ist zudem in der LEADER-Kulisse Heckengäu vertreten, der Landkreis Freudenstadt in der LEADER-Kulisse Oberer Neckar.



Keine Angst vorm Sprechen! Deutsch als Fremdsprache im Beruf und Alltag meistern - Kostenfreie Online- Veranstaltung am 22.11.2022 um 17.00 Uhr

„Ich kann fast alles lesen und verstehen, aber das Sprechen fällt mir so schwer!“ So oder so ähnlich geht es vielen Menschen, die einen Sprachkurs besucht und in der Prüfung ein gutes Sprachniveau erreicht haben. Doch wie gelingt es, das



theoretische „stille“ Wissen in die Praxis umzusetzen? Welche Methoden gibt es, Blockaden beim Sprechen zu überwinden, den Wortschatz zu erweitern und endlich flüssig ins Reden zu kommen?

Referentin Claudia Kühnen ist Inhaberin von rundum Sprache, Agentur für Kommunikation, Sprache und Text in Calw. Sie bereitet Lernende auf die Prüfungen Wirtschaftsdeutsch als Fremdsprache sowie den TOEIC-Test vor und kennt die Ängste, die das Anwenden der Fremdsprache im Alltag erschweren. In diesem Seminar teilt sie ihre Erfahrungen und zeigt anhand konkreter Beispiele, wie die Sprechkompetenz gestärkt und signifikant verbessert werden kann.

Anmeldung an Michaela Thoma per Mail:
thoma@pforzheim.ihk.de, Tel. 07452 930117

Der DRK-Kreisverband Calw e.V. bietet erstmalig einen Erste-Hilfe-Kurs mit 9 Unterrichtseinheiten speziell für Geflüchtete in russischer Sprache an.

Die Kursdaten:

- Termin:** Freitag, 02.12.2022
- Kurszeiten:** 08:30 Uhr – 16:15 Uhr
- Kursort:** 75365 Calw, Rudolf-Diesel-Str. 15
- Gebühren:** € 50,00 / TN - nur Barzahlung am Kurstag beim Lehrgangleiter möglich

Die Anmeldung zu diesem Kurs, welcher für **alle Führerscheinklassen** gültig ist, ist nur per E-Mail möglich.

Kursanmeldung bitte nur unter ausbildung@drk-kv-calw.de mit Angabe von: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, E-Mail oder Handynummer

Soziale Dienste



Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

- Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
- Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung
Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;
Tel. 07051 9259 0
Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung
Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3.Lebensjahr

giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel.07051 9259-14 oder mobil: 015252491157
Montag-Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/
Ansprechpartnerin für Vermieter:
lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817
Montag bis Donnerstag 9:00- 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;
Tel. 01608140048 + 07051 9259-30
Dienstag und Donnerstag
zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel.07051 9259-30
Montag, Mittwoch, Freitag

Deutsches Rotes Kreuz



Erste-Hilfe-Kurse in russischer Sprache

Immer wieder kommen Kursteilnehmende in unsere Rotkreuzkurse, welche für die Umschreibung der Fahrerlaubnis einen Erste-Hilfe-Kurs laut FEV benötigen, sich aber aufgrund fehlender Sprachkenntnisse nur sehr schlecht verständigen können und deshalb auch nicht allzu viel Erlerntes aus dem Kurs mitnehmen.

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Lederstr. 1, 75365 Calw
Tel: 0162/6093821
E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt. Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein

im „alten“ Rathaus
ist
am 16.11.2022
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen



Karl-Georg-Haldenwangschule

Herzliche Einladung zum Adventskranzverkauf

Herzliche Einladung
zum Adventskranzverkauf
mit weihnachtlichen Back- und
Geschenkartikeln

Montag, 21.11.2022
Karl-Georg-Haldenwang-Schule
Schulstr. 63, Zavelstein
Ab 15:00 Uhr bietet die Teestube
Köstlichkeiten an. Kranzverkauf ab 15:30 Uhr

Dienstag, 22.11.2022
Lederstraße in Calw
gegenüber Café Adria
Ab 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr



Gemeinschaftsschule Neubulach

GMS-Kennenlerntage der Klassen 5 in Wildberg

Die Fünftklässler der GMS Neubulach erlebten ihren ersten gemeinsamen Landschulheimaufenthalt im Haus Saron in Wildberg.

Wer am Montag, den 10.10., gegen 9 Uhr durch Neubulach fuhr, staunte wohl nicht schlecht, als ihm 103 mit Rucksäcken und Wanderausrüstung ausgestattete Personen entgegenkamen. Dieses Naturschauspiel konnte nur eines bedeuten: Die „Kennenlerntage“, der erste Landschulheimaufenthalt der neuen Fünftklässler der GMS, waren gekommen!



Gemeinsamer Start an der GMS

Nachdem man sich an der GMS getroffen hatte, um das Gepäck in den Autos einiger engagierter Eltern zu verladen, hatten sich die Fünftklässler, ihre Klassenlehrer und die Schulsozialarbeiterin, Frau Huber, zu Fuß auf den Weg nach Wildberg gemacht. Die Freude war dann auch groß, als man beim Eintreffen im Haus Saron gleich mit einem deftigen Mittagessen begrüßt wurde.



Über Stock und Stein nach Wildberg

Fotos: Pflugmacher/GMS

Am Nachmittag waren dann Team-Building- und Kennenlern-Spiele auf dem Programm, hier sollten sich die Schüler besser kennenlernen. Nach einem gemeinsamen Spieleabend, bei dem der einzige Wehmutstropfen in einem vom Regen erstickten Lagerfeuer lag, fielen die Schüler abends zufrieden ins Bett. Am nächsten Morgen sammelten sich die Schüler frühlich ums Buffet. Anschließend konnten die Schüler an verschiedenen individuellen Workshops teilnehmen, wie z.B. Erkundung der Lützenschlucht, Naturkugelbahn, Kreativwerkstatt usw. Das Wetter ließ dann sogar ein Lagerfeuer zu und so konnten sich alle noch für die letzte Nacht mit einem Stockbrot stärken. Der Mittwoch begann fleißig mit Packen und Zusammenräumen. Nach dem Frühstück blieb so nicht mehr viel Zeit, bevor die Eltern zur Abholung ans Haus Saron strömten, um ihre zufriedenen, aber sehr müden Kinder abzuholen.

Das Fazit der Schüler: „Die Wanderung war anstrengend, aber alles andere war richtig gut!“, rief am Donnerstagmorgen die Klasse 5d ihrem Klassenlehrer, Herr Pflugmacher, entgegen. Und dessen Fazit? „Die Fünfer haben das wirklich gut gemacht. Außerdem für jedes Landschulheim Typischem Macht keine Klopfstrieche, bleibt in eurem eigenen Zimmer und, vor allem, schlaft nachts!“ mussten wir gar nichts sagen.“, äußerte er lachend. Wir bedanken uns recht herzlich beim Haus Saron in Wildberg für die sehr gute Verpflegung und Unterbringung sowie bei den engagierten Eltern unserer Fünfer, die mit ihren Fahrgemeinschaften und dem Gepäcktransport diesen Aufenthalt erst ermöglicht haben!

Heinrich Immanuel Perrot Realschule Calw

Herzliche Einladung zum Adventsmarkt an der Heinrich Immanuel Perrot Realschule Calw



Plakatgestaltung Klassenstufe 5 Plakat: HIP Realschule Calw

Der Adventsmarkt an der HIP Realschule Calw ist immer wieder ein Highlight des Schuljahres. Der Pausenhof wird in weihnachtlicher Stimmung erstrahlen und an 13 Marktständen werden viele Leckereien und Basteleien zum Verkauf angeboten. Wir freuen uns auf Sie!



Adventsbastelaktion

Fotos: HIP Realschule Calw

Die Vorbereitungen der Eltern, Schüler und Lehrkräfte für den Adventsmarkt laufen schon auf Hochtouren. Hier ein kleiner Vorgeschmack.



Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Bad Teinach, Emberg und Schmieh



Wochenspruch (Buß- und Betttag)

„Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute verderben.“ – Sprüche 14,34

Mittwoch, 16.11.2022

19.30 Uhr Buß- und Betttagsgottesdienst mit Abendmahl, das Sonderopfer geht an die Ukrainehilfe (Pfr. Schmidt)

Freitag, 18.11.2022

17.00 Uhr Bezirkssynode in Calw-Hirsau

Sonntag, 20.11.2022 (Ewigkeitssonntag)

10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Pfr. Schmidt)

Dienstag, 22.11.2022

20.00 Uhr „... aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit.“ Abendliche Ermutigung zum Jubiläum der Bibelübersetzung mit Prof. Dr. Bernd Brandl von der Hochschule Liebenzell in der ev. Kirche Bad Teinach

Wer macht mit bei einem Weihnachtsspiel?

In den Gottesdiensten
am 4. Advent in Bad Teinach
und am 6. Januar in Zavelstein
soll ein kleines Weihnachtsspiel aufgeführt
werden. Dafür werden Mitspielende gesucht.
Wenn Sie mitmachen möchten, wenden Sie
sich bitte an Silvia Seyfried, Tel. 07053-2374

Plakat: Pfarramt Bad Teinach-Zavelstein

Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Kentheim, Röttenbach, Sommenhardt und Zavelstein



Gottesdienst mit Extra Note(n)

20. 11. 2022, 18 Uhr, Candidus-Kirche Kentheim

Neue Musik in alten Mauern
Trostitieder zum Ewigkeitssonntag
erklingen auf der Orgel

Plakat: Adele Schroth

LEBENDIGE GEMEINDE



Herzliche Einladung

„...aber des Herrn Wort
bleibt in Ewigkeit.“ –
Abendliche Ermutigungen
zum Jubiläum der
Bibelübersetzung.



Bibelabend
mit Prof.
Bernd Brandl,
Hochschule
Bad Liebenzell



Dienstag, 22. November 2022, 20.00 Uhr
Evangelische Kirche Bad Teinach, Badstraße 27



Kontakt:
Evang. Kirchengemeinde Bad Teinach
Rathausstr. 4, 75385 Bad Teinach
Tel.: 07053/8459

lebendige-gemeinde.de

Plakat: Lebendige Gemeinde

Mittwoch, 23.11.2022

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein

Sonntag, 27.11.2022

10.00 Uhr Fusionsgottesdienst in Bad Teinach (Prälat Schoch) mit der Sänger-Abteilung des Schwarzwaldvereins und dem Singteam

Das Pfarramtsbüro ist freitags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr durch Pfarramtssekretärin Frau Beck besetzt.

Telefon: 8459

E-Mail: pfarramt.bad-teinach-zavelstein@elkw.de



Hydranten freihalten

Hydranten müssen immer frei sein, damit die
Feuerwehr im Notfall schnell handeln kann.

Photo: Hammer/Stock/Ministock